

Presseinformation

25. August 2022

Neugestaltung der Nebenanlagen sowie der Fahrbahn in Großrußbach

Arbeiten sind abgeschlossen

Das Bauprojekt an der Landesstraße L 28 in der Marktgemeinde Großrußbach (Bezirk Korneuburg) wurde kürzlich abgeschlossen. Die Gesamtbaukosten für den zweiten Abschnitt belaufen sich auf rund 375.000 Euro, wovon 255.000 Euro vom Land Niederösterreich und etwa 120.000 Euro von der Marktgemeinde Großrußbach getragen werden.

2019 wurde von der Kreuzung der L 28 mit der L 1099 bis zur Kirche die Landesstraße L 28 neugestaltet. Im Herbst 2021 haben die Arbeiten an den Nebenflächen (Gehsteig und Abstellflächen) für den rund 460 Meter langen zweiten Abschnitt bis zur Hubertussiedlung begonnen. In der Folge wurden die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung von der Firma Strabag AG aus Hausleiten unter Totalsperre Anfang August in zweiwöchiger Bauzeit durchgeführt. Dabei wurde die bestehende Asphaltdeckungsfläche abgefräst und ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. Nach Fertigstellung der Fahrbahnerneuerung wurde im Engstellenbereich der L 28 ein 1,5 Meter breiter Gehbereich auf der Fahrbahn als roter Betonpflasterstreifen hergestellt. Die Restbreite des Fahrbahnstreifens beträgt bei der Engstelle rund 3,9 Meter. Die Arbeiten führte die Straßenmeisterei Korneuburg in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durch. Die Landesstraße L 28 ist in diesen Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von bis zu 1.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at